

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9

Erstes Kapitel

I. Biographie Moellers van den Bruck	13
II. Die Schriften aus der Vorkriegszeit	21
1. Die Essays in der Nachfolge Friedrich Nietzsches	21
2. DAS VARIÉTÉ: Morgenröte einer neuen Kunst?	24
3. DIE MODERNE LITERATUR	26
4. DIE DEUTSCHEN: ein „deutscher Plutarch“?	31
5. DAS THÉÂTRE FRANÇAIS: Chauvinismus in der Kunst	35
III. Der Typus des Literaten	36

Zweites Kapitel

I. Die Geschichte der „Ring-Bewegung“: erste organisatorische Versuche der Jungkonservativen	39
1. Das Symbol des Ringes	39
2. Ursprünge in der Kriegspropaganda	41
3. Die „Vereinigung für nationale und soziale Solidarität“	45
4. Die „Antibolschewistische Liga“	47
5. Der „Juni-Klub“	54
6. Das „Politische Kolleg“	61
7. Versuche der Intensivierung des „Ring“-Gedankens	65
8. Die Finanzierung der „Ring-Bewegung“	69
9. Das Schicksal des Juni-Klubs nach Moellers Tod	72
II. Die Stellung des „Ring“ im geistig-politischen Kraftfeld der Weimarer Republik	75
1. 9. November 1918	77
2. Versailles	80

3. Kapp-Putsch	82
4. Kommentare zum politischen Mord (Erzberger, Rathenau)	84
III. Zusammenfassung	86

Drittes Kapitel

I. Der Jungkonservatismus in der Konfrontation mit dem Altkonservatismus	88
II. Der Mythos von der Rasse	99
III. Der Mythos vom Reich	103
IV. Der berufsständische Gedanke	117
V. Ostideologie und Nationalbolschewismus	123

Viertes Kapitel

Abgrenzung gegen den Nationalsozialismus	142
Schlußwort	155
Epistola post scripta (Dr. A. Ringleb)	163
Anhang A—C	166
Bibliographie der Publikationen Moellers van den Bruck	181
Literaturverzeichnis	190
Personenregister	196